

Entwicklung – ein Ziel, viele Wege

Schülerbuch Seiten 276–277

Ziele für das neue Jahrtausend

Schülerbuch Seiten 276–277

Grundbegriffe: Millenniumsziele, Entwicklungszusammenarbeit

Literatur:

Barow, T.: Informationen zur Entwicklungszusammenarbeit. Die Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE) in Bonn. In: Praxis Geographie, Heft 2/2001, S. 46.

Falk, G.: Fairtrade. Welthandel gerechter gestalten. In: Praxis Geographie, Heft 7-8/2005, S. 16–19.

Hölscher, K.: Fairer Handel – Wir sind dabei. In: Praxis Geographie, Heft 6/2011. Download: www.westermann-fin.de

Filme:

4257930 Handel und Wandel (Basis für ein menschenwürdiges Leben)

4982943 Kaffee und Bananen aus Costa Rica


Lösungen

Schülerbuch Seite 277

277 (1a) Individuelle Lösungen. *Lösungsvorschlag:* Dieses Zitat sagt aus, dass die Industrieländer eine gewisse Verpflichtung haben, den Entwicklungsländern zu helfen. Würden die Industrieländer den Entwicklungsländern nicht helfen, würde sich die Situation weiter verschlechtern.

277 (1b) Individuelle Lösungen.

277 (2a) Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur soll den Menschen in den Entwicklungsländern helfen, am wirtschaftlichen Leben teilhaben zu können. In den bolivianischen Anden kommen die Menschen durch den Bau einer Allwetterstraße zum Markt. Dort können sie ihre Waren verkaufen. In Somalia ist die Bereitstellung von Verlademöglichkeiten einerseits Mittel für einen gesteigerten Handel, andererseits können Hilfslieferungen besser verladen werden. Durch diese Maßnahmen können die Menschen Geld verdienen und somit ihre Grundbedürfnisse aus eigener Kraft befriedigen.

277 (2b)  Der Straßenbau in Bolivien ist notwendig, um eine wetterfeste Verbindung von den Siedlungen im Hinterland zum Wochenmarkt in der Stadt herzustellen. Ohne diese Straße sind die Menschen in den Anden vom wirtschaftlichen Leben abgeschnitten. Straßenbau in Deutschland zielt zum einen darauf ab, schon vorhandene Straßen auszubessern, oder zum anderen noch weitere oder bessere Verkehrsverbindungen (z. B. Autobahnen) zu schaffen. Der Grund des Straßenbaus in Deutschland besteht darin, den Verkehr noch besser und schneller regeln zu können. Waren und Personen sollen schnell und bequem ans Ziel kommen. In Bolivien schafft der Straßenbau überhaupt erst Straßen und dient der Verbindung von Siedlungen mit den Städten, hier geht es auch darum, Waren und Menschen bei jedem Wetter transportieren zu können. Außerdem schafft der Straßenbau Arbeitsplätze. Deshalb wird in Bolivien auf den Einsatz von Maschinen größtenteils verzichtet.